

## WASSER MACHT IDENTITÄT

Eine Sonderausstellung im Rahmen des »Wiesbadener Jahr des Wassers«  
21.09.2022 – 29.01.2023 im sam – Stadtmuseum am Markt



*Die kulturhistorische Sonderausstellung WASSER MACHT IDENTITÄT im sam - Stadtmuseum am Markt beleuchtet die Tradition des Wiesbadener Badewesens, die bis heute nachwirkt. Schwerpunkte bilden ihre Anfänge zur Römerzeit sowie ihre Rezeption und Interpretation um 1900, als die sogenannte »Weltkurstadt« ihre zweite Blütezeit erlebte.*

Dank ihrer heißen Quellen ist Wiesbaden seit der Antike bis heute durchgehend besiedelt. Damit ist Wiesbaden die **älteste Stadt Hessens** und gemeinsam mit Aachen die **erste Bäderstadt Deutschlands!**

Kurz nach Ankunft römischer Truppen am Rhein erfuhr die Region ab 6/15 n. Chr. einen rasanten Aufstieg, der im ersten Teil der Ausstellung veranschaulicht wird. Die heißen Quellen von Wiesbaden wurden schon bald für ausgedehnte Badeanlagen genutzt. Sie standen am Schützenhof, am Adlerterrain sowie am Kochbrunnen, deren heilsame Wirkung bis nach Rom bekannt war. Zu Ihnen gehörte auch das Angebot medizinischer Dienste, von denen das hochentwickelte chirurgische und medizinische Besteck berichtet. Grabsteine von Soldaten und Zivilisten hingegen belegen deren Herkunft aus weit entfernten Gegenden des Römischen Reiches. Durch sie war das Leben im römischen Heilkurort Wiesbaden von vielen verschiedenen Kulturen und Religionen geprägt, die anhand von Fundmaterial rekonstruiert werden können. Reste von Wasserleitungen und Verteilerbecken bezeugen darüber hinaus das hochentwickelte Wissen römischer Ingenieure.

Die Beleuchtung der zweiten Blütezeit der Wiesbadener Badekultur um 1900 enthüllt, welche Bedeutung Wiesbaden seiner römischen (Bade-)Tradition beimaß, wie sich dies im **öffentlichen Bewusstsein** und schließlich im **Stadtbild** ausdrückte. So wurde Wilhelm II. bei seinen Besuchen in Wiesbaden mit dem Schriftzug »SALVE IMPERATOR« willkommen geheißen. Die römische »Heidenmauer« wurde zeittypisch instandgesetzt, erhielt jedoch ein neues »Römertor« zugunsten des Verkehrs. Antike Thermenanlagen wurden entdeckt, jedoch mit einem Hotel bzw. einer neuen Thermenanlage überbaut: dem Kaiser-Friedrich-Bad. Bei der Gestaltung und der Werbung griff man wiederum auf die Antike zurück – ein interessantes Spannungsfeld von **Zerstörung, Interpretation und Rekonstruktion**.

Speziell ausgewählte Exponate vermitteln einen Eindruck zur Badekultur und zu damals modernen medizinischen Handlungsmethoden. Gezeigt werden Objekte aus der bedeutenden *Sammlung Nassauischer Altertümer (SNA)*, deren Eigentümerin die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden ist, sowie Leihgaben bedeutender Einrichtungen der Rhein-Main-Region. Hands-on Stationen – darunter eine Riechstation und eine Playmobilstation als Nachbau der „römischen Thermen am Kranzplatz“ laden die Besucher ein, auch interaktiv das Thema Wasser zu erleben.

Zudem wurde eigens für die Ausstellung ein Ölgemälde von Andre Brauch angefertigt, das erstmals einen Eindruck des römischen Wiesbadens um 120 n. Chr. vermittelt. Diese Darstellung kann als Postkarte und Poster im sam erworben werden.

Ein facettenreiches Begleitprogramm, darunter ein »Römertag« vor dem *sam* am 2. Oktober 2022, bietet weitere Entdeckungen! Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch 2000 Jahre Wiesbadener Badetradition!

Gesamtleitung: Frau Sabine Philipp

Wissenschaftliche Konzeption & Texte: Herr Dr. Daniel Burger-Völlmecke | Frau Dr. Vera Klewitz

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitbroschüre. Dieser ist für 9,80 € im *sam* erhältlich.

**SPECIAL EVENTS**

**So 02.10.2022, 10-18 Uhr**

RÖMERTAG, Familienfest auf dem Dern'schen Gelände

Eintritt frei, auch in die Ausstellung

**DI 15.11.2022, 19 Uhr**

KONZERT „Hydraulis“ – Ein Musikalischer Ausflug in die Spätantike, Römische Wasserorgel und weitere antike Instrumente, in der Casinogesellschaft, 12 € / 9 € ermäßigt

---

**Sonderausstellung „Wasser Macht Identität“**

**21.09.2022- 29.01.2023**

**im**

**sam - Stadtmuseum am Markt**

Marktplatz

65183 Wiesbaden

T: 0 611 44750060

[info@stadtmuseum-wiesbaden.de](mailto:info@stadtmuseum-wiesbaden.de)



**Eintritt 6 € | 4 €\***

\*Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzende der Wiesbaden TouristCard, der Ehrenamtskarte oder der Kurkarte sowie Fahrkarten der THermine  
Freier Eintritt für alle unter 18 Jahren.

**Öffnungszeiten:** Di - So 11 bis 17 Uhr, Do 11 – 20 Uhr

**Weiter Infos auch zum Begleitprogramm unter: [www.stadtmuseum-wiesbaden.de](http://www.stadtmuseum-wiesbaden.de)**

---

**Pressekontakt:**

Eva Köhler [e.koehler@stadtmuseum-wiesbaden.de](mailto:e.koehler@stadtmuseum-wiesbaden.de)

Carolyn Falk [c.falk@stadtmuseum-wiesbaden.de](mailto:c.falk@stadtmuseum-wiesbaden.de)